

# Ablauf

## Montag, 7. September 2020

**14.00 Uhr** Registrierung und Begrüßung  
anschließend: Auswahldirigat  
mit dem Kammerchor Stuttgart und Basso continuo

## Dienstag, 8. September 2020

**11.00 Uhr** Bekanntgabe der aktiven Teilnehmer  
und Vorbereitung der Probenarbeit (mit Orgel)

**15–17.30 Uhr /  
19–21.30 Uhr** Probenarbeit mit dem Kammerchor Stuttgart und B. c.

Bewegungs- und Körpertherapie mit Videoanalyse  
(optional)

## Mittwoch, 9. September 2020

**11.00 Uhr** Vorbereitung der Probenarbeit (mit Orgel)

**14.00 Uhr** Vortrag mit Dr. Andreas Glöckner  
über die Motetten Bachs

**15 und 19 Uhr** Probenarbeit mit dem Kammerchor Stuttgart und B. c.

Bewegungs- und Körpertherapie mit Videoanalyse  
(optional)

## Donnerstag, 10. September 2020

**11.00 Uhr** Vorbereitung der Probenarbeit (mit Orgel)

**14.00 Uhr** Interpretationsvergleich mit Frieder Bernius:  
beide CD-Einspielungen der Motetten von Bach  
mit seinen Ensembles

**15 und 19 Uhr** Probenarbeit mit dem Kammerchor Stuttgart und B. c.

Bewegungs- und Körpertherapie mit Videoanalyse  
(optional)

## Freitag, 11. September 2020

Generalprobe und Abschlusskonzert

**Die Unterrichtssprache ist Englisch, die Vorträge sind in deutscher Sprache. Proben und Abschlusskonzert sind öffentlich.**

# 2. Dirigenten- akademie

mit Frieder Bernius

7. bis 11. September 2020 in Stuttgart

Kammerchor Stuttgart

Continuogruppe des Barockorchesters Stuttgart

## Vokalmusik des Hochbarock

Johann Sebastian Bach  
*Doppelchörige Motetten*

Domenico Scarlatti  
*Stabat Mater*

In historisch informierter  
Aufführungspraxis



**Zum zweiten Mal** lädt Frieder Bernius junge Dirigentinnen und Dirigenten in seine Heimatstadt zur Erweiterung ihrer dirigierpraktischen Fähigkeiten ein. Dort haben sie die Gelegenheit, mit dem von ihm gegründeten Kammerchor Stuttgart zu proben und auf-

zutreten. Das professionelle, aufeinander eingespielte Ensemble erlaubt den Teilnehmern, künstlerische Ansätze zu verfeinern und besondere Ergebnisse zu erzielen.

Frieder Bernius verbindet in der Akademie sein Wissen als freischaffender Dirigent mit der Erfahrung als Lehrer von internationalen Meisterklassen.

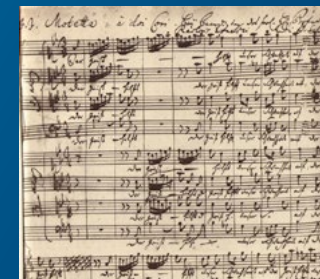
### Ziel der Dirigentenakademie

Die Dirigentenakademie hat zum Ziel einen neuen Dirigententypus zu fördern. Sie wendet sich daher an Dirigenten, deren Kenntnisse der Gesangstechnik und der Instrumentaltechnik gleichermaßen profund sind und die auf dieser Basis mit den spezifischen Gegebenheiten eines Vokalensembles und eines Barock- oder Symphonieorchesters umgehen wollen. Für die Dirigenten soll wissenschaftliche Arbeit zur Selbstverständlichkeit werden, um schließlich auch die Aufführungspraxis der Werke verschiedener Epochen gezielt umsetzen zu können. Ein besonderes Augenmerk liegt auch auf einer ausgefeilten Probenarbeit, da sie die Grundlage zum spontanen, freien Musizieren ist.



### Thema der Dirigentenakademie 2020

Die Dirigentenakademie wird Vokalwerke des Barock und ihre Erarbeitung auf der Basis der historisch informierten Aufführungspraxis thematisieren. Rhetorische, semantische, vokal- und enembletechnische Aspekte werden ebenso eine Rolle spielen wie Fragen der dirigiertechischen und interpretatorischen Umsetzung. Das Auswahl-dirigat erfolgt mit Motetten von Johann Sebastian Bach, die den mitwirkenden Sängerinnen und Sängern in dieser Zusammensetzung nicht vertraut sind, also eigene Gestaltungs-ideen der BewerberInnen erwarten.



# Akademieort

Die Dirigentenakademie findet im Hospitalhof Stuttgart (Stadtmitte) statt, das Abschlusskonzert am 11. September in der Leonhardskirche Stuttgart.

# Unterbringung

Unterbringung, Transfer und Mahlzeiten erfolgen auf eigene Kosten. Bei Interesse vermitteln wir gerne Zimmer in unseren Partnerhotels:

**Kronenhotel:** EZ Standard (70 €)

**Internationales Studierendenhotel:** EZ mit Etagedusche (35 € für Studierende), EZ mit Bad (49 €), DZ zur Einzelnutzung (60 €)

# Anmeldung

## Aktive Teilnahme

Bewerbung um eine aktive Teilnahme an der Akademie bis zum 15. Juni 2020 unter Einsendung des Anmeldeformulars, eines tabellarischen Lebenslaufs mit Repertoireliste und nach Möglichkeit einer Video- oder Audioaufnahme.

**Kosten: 400 Euro**

## Hospitierende Teilnahme

Anmeldung zur Hospitation bis zum 15. August 2020 unter Einsendung des vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldeformulars sowie eines Lebenslaufs.

**Kosten: 150 Euro**

Anmeldung sowie weitere Informationen finden Sie hier:

## Musik Podium Stuttgart e.V.

Büchsenstraße 22 | 70174 Stuttgart

+49 711 239 139 0 | academy@musikpodium.de

www.musikpodium.de



# Kammerchor Stuttgart

Der Kammerchor Stuttgart gilt als eines der besten Ensembles seiner Art. In den über 50 Jahren seines Bestehens hat Frieder Bernius den Chor zu einer von Publikum und Presse gefeierten Ausnahmerecheinung geformt. Das Repertoire des Chores reicht vom 17. bis zum 21. Jahrhundert, dabei spielt die historisch informierte Aufführungspraxis des Barock eine besondere Rolle.

## Andreas Glöckner

Geboren 1950 in Sondershausen, studierte Andreas Glöckner am Institut für Musikwissenschaft der Universität Leipzig. Nach dem Examen wirkte er zunächst als Musikdramaturg und Regieassistent am Landestheater Halle/Saale und promovierte an der Martin-Luther-Universität Halle/S. mit dem Thema „Die Musikpflege an der Leipziger Neukirche zur Zeit Johann Sebastian Bachs“. Von 1979 bis 2015 arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bach-Archiv, wo er derzeit noch ehrenamtlich tätig ist. Von 1992 bis 2006 war er Editor der Neuen Bach-Ausgabe und von 1994 bis 2016 Dramaturg der Leipziger Bachfeste.



## Bernd Käshammer

### Körperliche Ausdruckskraft im Dienste der Interpretation und Bühnenpräsenz

Seit über 40 Jahren leitet Bernd Käshammer Seminare und begleitet zu mehr Kompetenzerweiterung. Die Traditionelle Chinesische Medizin, die umfassende Bewegungslehre Qigong und TaiChi, sowie das Systemische Coaching bilden die Grundlage seiner Tätigkeit. Im Rahmen der Dirigentenakademie liegt seine Aufgabe in einem individuell auf daran interessierte Teilnehmer zugeschnittenen Programm, das mittels einer ausgewogenen, inneren und äußeren Kommunikation ein hohes Maß an ursprünglicher, natürlicher Bewegungs- und Ausdruckskompetenz erreichen kann.

Zusammen mit Frieder Bernius wird er diese Aspekte auch in Videoanalysen verdeutlichen.



## Frieder Bernius

Die an Frieder Bernius verliehene Bach-Medaille der Stadt Leipzig ist Ausdruck der Anerkennung für eine jahrzehntelange Beschäftigung mit dem Werk Johann Sebastian Bachs, seiner Schüler und seiner Familie. Die Gründung eines eigenen Barockorchesters im Jahre 1985 und die Etablierung der „Internationalen Festtage Alter Musik“ (1987, seit 2004 „Festival Stuttgart Barock“) weisen ihn als Pionier historischer Aufführungspraxis aus. Seither war er Gast bei vielen renommierten europäischen Festivals und hat dort neben etwa 80 Kantaten vor allem Bachs Motetten, die h-Moll-Messe und die Matthäus-Passion aufgeführt (Salzburg, Wien, Brügge, Madrid, Paris, Barcelona, München). Für seine Einspielungen der Werke Bachs bei Sony Classical und Carus erhielt er zahlreiche internationale Schallplattenpreise.



## Impressum

### Musik Podium Stuttgart e.V.

Büchsenstraße 22  
70174 Stuttgart

Grafikdesign: Bernd Allgeier (www.berndallgeier.de)

Photos: G. Bublitz (Cover), A. Hillert (A. Glöckner), B. Käshammer, J. Meisert (F. Bernius, Kammerchor Stuttgart), Musik Podium Stuttgart (Dirigentenakademie)



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

STÜTTGART



LB BW  
Stiftungen  
Landesbank Baden-Württemberg



BERTHOLD LEIBINGER  
STIFTUNG

Helmut Nanz  
Stiftung

zur Förderung von Kunst und Kunsterziehung